ORTHOPÄDIE/UNFALLCHIRURGIE 01.05.2012

Rezension: Operationsberichte Unfallchirurgie

Operationsberichte Unfallchirurgie
Hrsg. von Holger Siekmann und Lars Irlenbusch
Springer-Verlag
1st. Edition, 2012, XII, 234 S., 150 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-642-20783-9, EUR [D] € 49,95
Bestellen über Amazon

Das vorliegende Buch umfasst auf insgesamt 231 Seiten eine kurze Einleitung, in der auf die Wichtigkeit der korrekten ärztlichen Dokumentation, im Besonderen der OP-Dokumentation als Operationsbericht hingewiesen wird, eine Übersicht zur Gliederung von Operationsberichten, Aspekte zur Verschlüsselung des Operationsberichtes

sowie juristische Aspekte, die bei der Erstellung eines Operationsberichtes zu berücksichtigen sind und im Weiteren dann beispielhafte Operationsberichte, die nach anatomischen Kriterien gegliedert, den gesamten Bereich der Unfallchirurgie inklusive Weichteilchirurgie der Hand, Schulter und des Kniegelenkes und Fußes berücksichtigen.

Abschließend werden Nachbehandlungsschemata für osteosynthetisch oder anderweitig operativ versorgte Verletzungen der oberen und unteren Extremität dargestellt.

Leider unberücksichtigt bleiben plastische und rekonstruktive Techniken, wie z.B. lokale Muskellappenplastiken und Ringfixateurtechniken sowie die Anlage einer Thoraxdrainage und Eingriffe im Rahmen visceraler Traumata.

Fazit:

Insbesondere in Zeiten zunehmender Arzthaftungsprozesse bietet das Buch als Nachschlagewerk einen strukturierten Einblick in die korrekte Erstellung und Formulierung von Operationsberichten auf dem Gebiet der unfallchirurgischen Extremitäten-, Becken- und Wirbelsäulenversorgung.

Seifert J. Rezension: Operationsberichte Unfallchirurgie. Passion Chirurgie. 2012 Mai; 2(05): Artikel 03_05.